



# YORCKER

Nº 112

DAS FILMMAGAZIN

A LONG WAY DOWN

NYMPHOMANIAC  
VOL. II

SNOWPIERCER

SPUREN

YVES SAINT  
LAURENT

LAUF JUNGE LAUF

AMAZONIA –  
ABENTEUER IM  
REGENWALD

NÄCHSTER HALT:  
FRUITVALE STATION

BEZIEHUNGSWEISE  
NEW YORK

VERGISS MEIN ICH

DIE SCHÖNE UND  
DAS BIEST

ÜBER-ICH  
UND DU

IM NAMEN DES ...

WATERMARK

STEREO

BABYLON Kreuzberg  
CAPITOL DAHLEM  
CINEMA PARIS  
DELPHI FILMPALAST  
FILMTHEATER am  
FRIEDRICHSHAIN  
INTERNATIONAL  
KANT KINO  
NEUES OFF  
ODEON  
PASSAGE  
ROLLBERG  
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

APRIL – MAI  
2014

DAS  
FULMINANTE  
KINO-ERLEBNIS  
AUS  
FRANKREICH



WY PRODUCTIONS PRÄSENTIERT

PIERRE NINEY  
GUILLAUME GALLIENNE

CHARLOTTE LE BON  
LAURA SMET  
MARIE DE VILLEPIN

 **64** Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
**Panorama**

„Erhaben,  
aufwühlend,  
zeitlos.“  
PARIS MATCH

# YVES SAINT LAURENT

EN FILM VON JALIL LESPERT

AB 17. APRIL IM KINO!

www.ysl-film.de

SQUARE ONE  
ENTERTAINMENT



© 2014 WY Productions. Alle Rechte vorbehalten. Cover: WY Medien





09. - 16.04. 2014 | Bei uns im FaF und Passage Kino | Alle Infos auf: [www.achtungberlin.de](http://www.achtungberlin.de)

Viel haben die kommenden Kinomonate mit dem Thema Aufbruch zu tun. Allen voran das großartige Biopic YVES SAINT LAURENT, in dem wir zuschauen, wie sich das nonkonformistische Modegenie auf den ungeraden Weg macht, der Welt des Schmuckvollen seinen Stempel aufzudrücken. Schon zum dritten Mal bricht Xavier, dem wir bereits in die LAUBERGE ESPAGNOLE gefolgt sind, auf, um diesmal in Amerika BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK den großen Fragen des Lebens auf den Grund zu gehen. Ob man bei den vier Selbstmordkandidaten, die in A LONG WAY DOWN am Abgrund stehen, von Aufbruch sprechen kann, bleibt dem eigenen Reservoir an schwarzem Humor überlassen. Joe in NYMPHOMANIAC II allerdings geht noch weit darüber hinaus und setzt auf Erlösung mit Knalleffekt.

### *Aufbruch mit Hindernissen – die frühen Jahre des zerbrechlichen Modegenies Yves Saint Laurent*

Der gesellschaftskritische Actionreißer SNOWPIERCER lässt die Überbleibsel der Menschheit mit dem Zug einer Eishölle entfahren – erster und zweiter Klasse. Im Gegenextrem hinterlässt Robyn Davidson bei der scheinbar sinnfreien Durchquerung der australischen Wüste nicht nur SPUREN, sie findet sie auch. LAUF JUNGE LAUF erzählt die Geschichte von Srulik, der 1942 aus dem Warschauer Ghetto entflieht, völlig auf sich allein gestellt ist und die Selbstverleugnung als Überlebensstrategie entdeckt. Wieder ganz anders der Aufbruch von Maria Schrader, deren Lena in VERGISS MEIN ICH den totalen biografischen Gedächtnisverlust erleidet und ihre Identität nun neu erlernen muss.

Die Filmauswahl auf den kommenden Seiten ist natürlich noch deutlich größer und doch nur ein Anstupser für Ihren – zumindest schon mal kleinen – Aufbruch in eines unserer Kinos.

Ihre YORCKER

## VERANSTALTUNGEN ..... 5

### FILMKRITIKEN

ab 03.04.2014	<b>A LONG WAY DOWN</b> .....	9
	<b>NYMPHOMANIAC VOL. II</b> .....	10
	<b>SNOWPIERCER</b> .....	11
ab 10.04.2014	<b>SPUREN</b> .....	12
ab 17.04.2014	<b>YVES SAINT LAURENT</b> .....	15
	<b>LAUF JUNGE LAUF</b> .....	16
ab 24.04.2014	<b>AMAZONIA – ABENTEUER</b>	
	<b>IM REGENWALD</b> .....	17
ab 01.05.2014	<b>NÄCHSTER HALT:</b>	
	<b>FRUITVALE STATION</b> .....	18
	<b>BEZIEHUNGSWEISE</b>	
	<b>NEW YORK</b> .....	21
	<b>VERGISS MEIN ICH</b> .....	22
	<b>DIE SCHÖNE UND DAS BIEST</b> ....	23
ab 08.05.2014	<b>ÜBER-ICH UND DU</b> .....	24
ab 15.05.2014	<b>IM NAMEN DES ...</b> .....	26
	<b>WATERMARK</b> .....	27
	<b>STEREO</b> .....	28

<b>KINOADRESSEN</b> .....	30
<b>SERVICE &amp; INFOS</b> .....	32
<b>MONGAY</b> .....	34
<b>LAUFENDES PROGRAMM</b> .....	36
<b>WAS UNS SONST</b>	
<b>NOCH GEFÄLLT</b> .....	38
<b>KINDERFILME</b> .....	42
<b>DEMNÄCHST</b> .....	44



**OSCAR® 2014**

BESTER DOKUMENTARFILM

FEATURING

BRUCE SPRINGSTEEN  
STING  
MICK JAGGER  
STEVIE WONDER  
BETTE MIDLER  
RAY CHARLES  
DAVID BYRNE  
LUTHER VANDROSS  
PHIL SPECTOR  
GEORGE HARRISON  
JOE COCKER  
TINA TURNER  
DAVID BOWIE  
TOM JONES

# 20 FEET FROM STARDOM

DER RUHM ZUM GREIFEN NAH

## AB 24. APRIL IM KINO

20FEET.WELTKINO.DE | [f/20FEET.DERFILM](https://www.facebook.com/20feet.derfilm)

## OFFIZIELLES BEGLEITPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Im Martin-Gropius-Bau findet vom 3. April – 7. Juli die weltweit größte Einzelausstellung des prominentesten chinesischen Gegenwartskünstlers statt. In diesem Rahmen zeigen wir im *Delphi Filmpalast* am Zoo ein filmisches Begleitprogramm.

## AI WEIWEI – THE FAKE CASE DEUTSCHLANDPREMIERE IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS

SONNTAG · 04.05.2014  
DELPHI FILMPALAST

— 11 UHR  
11 €



Andreas Johnsons Dokumentation, die am 8. Mai 2014 in den deutschen Kinos anluft, begleitet den Künstler in seinem Alltag unmittelbar nach seiner Entlassung. In seinem Haus in Peking lebt er wie ein Gefangener, ständiger Überwachung und den Einschränkungen der Behörden ausgesetzt. Er ist mit einer Klage konfrontiert, die er »The Fake Case« nennt, da ihm gegenüber offensichtlich falsche Anschuldigungen erhoben werden.

## AI WEIWEI – SONNTAGSMATINEEN

JEDEN SONNTAG · 06.04. – 27.04. — 11 UHR  
DELPHI FILMPALAST 9 €

Im Rahmen wöchentlicher Matineen zeigen wir vom 6. – 27. April jeden Sonntag die erfolgreiche Kinodoku AI WEIWEI – NEVER SORRY. Drei Jahre lang begleitete die junge amerikanische Regisseurin Alison Klayman den international gefeierten Künstler und Aktivisten Ai Weiwei, sprach mit langjährigen Wegbegleitern und zeichnete sehr persönliche Gespräche zwischen Ai Weiwei und seiner Mutter Gao Ying auf. Ein einzigartiger Einblick in die Persönlichkeit des Künstlers.

Vom 11.5. – 6.7. zeigen wir dann jeden Sonntag AI WEIWEI – THE FAKE CASE.



# DOPPELROLLE



## YVES SAINT LAURENT + A SINGLE MAN

FR 11. APRIL  
— 22 UHR  
NEUES OFF

Eintritt für beide Filme 12 €,  
beide Filme laufen in OmU

Regisseur Jalil Lesperts einfühlsames Porträt des Mode-Wunderkinds Yves Saint Laurent ist ein Filmtraum in Hochglanz. Die Atmosphäre der 60er- und 70er-Jahre in der Hauptstadt der Haute-Couture, Paris, als der 21-Jährige seine Karriere im Hause Dior begann, wird verblüffend authentisch eingefangen, der fragilen Psyche des Designers, die mit der Zeit und dem zunehmenden Erfolg immer mehr zu bröckeln beginnt, respektvoll, aber ehrlich Genüge getan. Selbst die Originalmodelle seiner ersten fulminanten Kollektion wurden für die Verfilmung aus dem Archiv des Modehauses hervorgeholt. Nur die heutige Model-Suche gestaltete sich schwierig, die waren damals um einigies kleiner als heutzutage!

Ein weiterer Modedesigner komplettiert unser Doppel. Tom Ford, der einige Zeit für das Haus Gucci künstlerischer Leiter der Modelinie YSL war, verfilmte 2009 den Roman A SINGLE MAN von Christopher Isherwood. Der 30. November 1962 bildet den Rahmen für die Geschichte des homosexuellen Literaturprofessors George Falconer, der seinem Leben an diesem Tag ein Ende bereiten will – acht Monate nach dem Unfalltod seines Lebenspartners. Stylish bis ins Detail, elegant und kühl inszeniert, trifft einen Colin Firths Darstellung des tieftraurigen Falconer umso mehr ins Herz. Dafür gab's einen Oscar und den hatte sich Firth mehr als verdient.

.....  
*radioeins* (rbb) und die Yorck Kinogruppe präsentieren unter dem Dach der radioeins Filmfestspiele rund ums Jahr besondere Kinoveranstaltungen – für alle, denen eine Berlinale nie genug ist und die anderen Festivals zu weit sind. Mit der Doppelrolle bringen wir das traditionelle Format des Double Feature zurück auf die große Leinwand: Einmal monatlich zeigen wir in einer Filmnacht im Babylon Kreuzberg die perfekte Ergänzung zu einem Neustart – von Klassikervorbildern über thematische Dokus bis hin zu früheren Werken und der filmhistorischen Einordnung.

VOM REGISSEUR VON «LA VIE EN ROSE»



ERÖFFNUNGSFILM  
FILMFESTSPIELE VON  
CANNES 2014

SQUAREONE ENTERTAINMENT LTD.  
UNIVERSUM FILM PRESENTIEREN

OSCAR-®PREISTRÄGERIN

NICOLE  
KIDMAN

TIM  
ROTH  
GRACE  
OF  
MONACO

FRANK LANGELLA  
EIN FILM VON  
OLIVIER DAHAN

PAZ VEGA PARKER POSEY MILD VENTIMIGLIA DANIEL DAKAY JACQUIE ROBERTO TONUSAY GERARDINE SOUMAYVILLE NICHOLAS FARRELL ANDRÉ PENVERN  
ROGER ASHTON GRIFFITHS YVES-JACQUES OLIVIER RABOURDIN JEAN DELL FLORA NICHOUSON JEANNE BALABAN  
BY VRF ENTERTAINMENT AND STONE ANGELS (RE) PRESENTATION PIERRE-ANGELE POCAM LUDY CHOPRA ANASH ANEL (RE) PRESENTATION ANASH ANEL  
WITH CHRISTOPHER GUNNING (RE) PRESENTATION DAN WEL (RE) PRESENTATION GIGI LEPAGE (RE) LAURENT ZELUS (RE) JEAN-PAUL HUIJTER (RE) OLIVIER GAJAN  
WITH ALAN CARSOUX (RE) OLIVIER HOARAU (RE) PRESENTATION ANDREA CICCHIPPI ANTON POLITOVSKI GILLES WALTERZKY  
HELENE CLAUDIA BLÖHMUBER JÉRÉMY BORDÉ VIA FREDEREL BOB JOHNSON NAÏA KHAKHUCHI JONATHAN REYMAN JIM SEIBEL BASTIEN SIBODI GRIGORI VU  
A JEAN-PAUL HUIJTER (RE) SILVER REEL (RE) IN PRODUCTION BY THE FILMS PRODUCTION GAUMONT LUCKY RED (RE) SHOTS JEREMY (RE) AND BY TUBIANA (RE) CANAL+ (RE) TFI

©2014 et de droits réservés. Tous droits réservés. Academy of Motion Picture Arts and Sciences.

[www.graceofmonaco.de](http://www.graceofmonaco.de) [f/graceofmonaco.derfilm](https://www.facebook.com/graceofmonaco.derfilm)

SQUARE ONE  
ENTERTAINMENT

BUENA VISTA  
INTERNATIONAL



TF1  
LES MÉDIAS

U

U

Silver Reel



LOTUS  
ENTERTAINMENT

CANAL+

TF1

STINE  
ENTERTAINMENT

universum film

Originaltitel: JEFF

AB 15. MAI IM KINO!

BASIEREND AUF EINER WAHREN GESCHICHTE

„Ein Meisterwerk,  
wie es nur alle zehn Jahre einmal vorkommt“

THE HUFFINGTON POST



MIA WASIKOWSKA ADAM DRIVER

# SPUREN

VON DEN PRODUZENTEN VON „THE KING'S SPEECH“

LASS ALLES HINTER DIR.



AB 10. APRIL IM KINO!

HanWay  
FILMS



WWW.SPUREN-DERFILM.DE

f /SPURENFILM



# A LONG WAY DOWN

GROSSBRITANNIEN / DEUTSCHLAND 2013

*Vier Menschen – ein Gedanke: Selbstmord ... aus dieser ernsthaften Idee ist eine herrlich schwarzhumorige Komödie entstanden, die so richtig Spaß macht.*

Am Silvesterabend treffen sie sich auf einem Londoner Hochhaus: vier Menschen, die ihrem Leben ein Ende setzen wollen. Doch angesichts der zahlreichen Mitbewerber verzichten sie zunächst darauf und gründen eine Art Club, der nur ein einziges Ziel hat: Sie wollen bis zum Valentinstag überleben.

Der Film beruht auf dem gleichnamigen Roman von Nick Hornby, also gibt es vor allem was zu lachen – über die hammerharte Situationskomik und über lakonische, witzige Dialoge. Dazu wird eine rasante Story mit vielen Überraschungen und Wendungen serviert, hübsch dekoriert mit Seitenhieben aufs Großstadtleben und die Medienwelt. Eine Schar wunderbar ausgetüftelter Charaktere krönt das Werk.

*Eine rasante Story mit vielen Überraschungen und Wendungen*

Da ist Martin, ein abgewrackter Fernsehmoderator, vorbestraft, arbeitslos und von der Familie verlassen. Pierce Brosnan spielt diesen gescheiterten Selbstdarsteller mit Schwung und Selbstironie. Die wunderbare Toni Collette ist als Maureen mindestens ebenso großartig: so nervös, steif und

tapsig wie liebenswert. Das genaue Gegenteil ist Jess als widerspenstige, quirlige Zicke. Imogen Poots spielt dieses unberechenbare, vollkommen durchgeknallte junge Mädchen mit fieberhafter Energie und trotzdem als verletzlichem Kind. Vierter im merkwürdigen Bunde ist Aaron Paul als JJ, ein verkrachter Rockmusiker mit vielen Geheimnissen. Zusammen bilden die vier eine Art Familie, die nur vom gemeinsamen Wunsch nach dem Tod zusammengehalten wird.

Wie hier mit den Tabus Selbstmord und Depression umgegangen wird, ist – bei aller Komik – alles andere als oberflächlich oder seicht. Es liegt viel Wahrheit, vielleicht sogar Weisheit in der Geschichte über diese vier einsamen, traurigen, gescheiterten und gestörten Menschen. Sie leben in einem unwirtlichen, winterlichen London, sie sind die Verlorenen inmitten des Großstadttrubels, hier wie überall auf der Welt. Da bietet es sich an, dass man zusammenrückt, um sich gegenseitig zu wärmen. Ebenso ist das Lachen, besonders das gemeinsame, ein äußerst probates Mittel für die seelische Gesundheit, und deshalb empfiehlt sich auf jeden Fall der Gang ins Kino.

START  
03.04.14

REGIE  
Pascal Chaumeil

FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
2010 Der Auftragslover  
2012 Der Nächste, bitte

DREHBUCH  
Jack Thorne  
(nach dem gleichnamigen Roman von Nick Hornby)

DARSTELLER  
Pierce Brosnan  
Toni Collette  
Aaron Paul  
Imogen Poots

KAMERA  
Ben Davis

MUSIK  
Dario Marinelli

LÄNGE  
95 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

sic!

START  
03.04.14

REGIE  
Lars von Trier  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
2000 Dancer In The Dark  
2003 Dogville  
2005 Manderley  
2009 Antichrist  
2011 Melancholia  
.....

DREHBUCH  
Lars von Trier  
.....  
DARSTELLER  
Charlotte Gainsbourg  
Stellan Skarsgård  
Stacy Martin  
Shia LaBeouf  
Christian Slater  
Uma Thurman  
Jamie Bell  
Willem Dafoe  
.....

KAMERA  
Manuel Alberto Claro  
.....  
LÄNGE  
124 min  
.....  
BEI UNS IN D und O<sub>M</sub>U



## NYMPHOMANIAC VOL. II

DÄNEMARK / FRANKREICH / DEUTSCHLAND / BELGIEN 2013

*Der zweite Teil von NYMPHOMANIAC bindet die acht Sexkapitel von Joes abgeschlossenem Lebenswerk, das bis zur letzten Seite Wunden schlägt und Spuren hinterlässt. Doch Erlösung naht!*

Und weiter geht's auf den philosophisch unterfütterten lust- und schmerzvollen Bekenntnispfaden der selbstdiagnostizierten Nymphomantin Joe, als hätte es gar keine Unterbrechung zwischen dem ersten und zweiten Teil gegeben. Noch immer befindet sich die geprügelte Frau im mönchisch kargen Zimmer des allem Sexuellen mit rationaler Unschuld gegenüberstehenden Seligmann. Noch immer sucht und findet sie hier Gegenstände, die sie zu den Überschriften der noch fehlenden drei Kapitel ihrer intimen Lebensbeichte inspirieren, und noch immer obliegt es dem bestmöglichen – weil asexuellen – aller Zuhörer, die besagten Kapitel kulturell, religiös, politisch (unkorrekt!) oder gar emanzipatorisch einzubetten.

Der Weg ihrer Selbstverortung zwischen unbefriedigender Familie und verantwortungsloser Leidenschaft führt durch gepflegte Sado-Maso-Inszenierungen, durch Sexsüchtigen-Therapiegruppen bis zu einer illegalen Geldeintreiber-Profession, in der sie ihre speziellen Fähigkeiten gewinnbringend einsetzen kann. Nichts davon ist erfüllend, nichts davon bringt sie der Erlösung so nahe wie das Krankenbett bei Seligmann.

Im Grunde haben wir es bei NYMPHOMANIAC mit drei Ebenen zu tun: Der eigentlichen Geschichte

Joes, die im zweiten Teil mehrheitlich von Charlotte Gainsbourg mit ungeheuerlicher Zerschmetterlichkeit und ebensolcher Entschlossenheit gespielt wird. Wir halten besinnlich inne in der Deutungskammer des Büchermenschen Seligmann, dessen staunende Neugier in Stellan Skarsgårds Gesicht eine ideale Plattform findet, und wo am Ende nichts ist, wie es scheint. Und wir können uns auf einer dritten Ebene mit der

*THE SILENT DUCK –*

*»Man mag sich gar nicht vorstellen, wie die quakende Ente aussähe!« (Seligmann)*

nicht gleichmäßig tiefen Gedankenwelt des Regisseurs Lars von Trier auseinandersetzen, der seine Schauspieler einige Überzeugungsdialoge aufzusagen lässt, als wäre er der gar nicht mal so heimliche Bauchredner. Der geneigte Zuhörer ahnt die Wunden, die die Reaktionen auf des Regisseurs unselige »Nazi-Äußerungen« beim Filmfestival in Cannes 2011 hinterlassen haben. Sicherlich die schwächeren Momente in diesem fulminanten Sex-Epos, das verstört, aufwühlt, durchaus mitfühlen lässt, mitunter amüsiert, aber manches Mal auch ordentlich ärgert.

LL



# SNOWPIERCER

SÜDKOREA / USA / FRANKREICH 2013

*Das Jahr 2031: Der Mensch hat, mit einem überheblichen Experiment gegen den Klimawandel, die Erde in eine unbewohnbare Eiskugel verwandelt.*

Die einzigen paarhundert Überlebenden dieser Katastrophe rasen seit 17 Jahren in einem Hochgeschwindigkeitszug als HiTech-Arche durch die eingefrorene Landschaft. Ihr Snowpiercer-Zug ist ein ausbalanciertes Soziotop, denn im fenster- und hoffnungslosen hinteren Teil drängeln sich die Untermenschen, während vorne die Kontrolle wohnt – die Macht, die ein schmutziger Haufen lächerlich bewaffneter Rebellen jetzt erobern will: schwitzende Paranoiker und Versehrte gegen den Widerstand der brutalen Miliz, den ganzen enorm langen und unaufhaltsam rasenden Zug lang.

*Erfreulicherweise ist SNOWPIERCER kein Hollywood-Blockbuster, so darfer kryptisch bleiben, schwindelangsterregend, moralisch uneindeutig*

Während an den Fenstern bezaubernde post-industrielle Eislandschaften und Erinnerungen vorbeiziehen, zeigt der Film die ganze Welt auf klaustrophobisch engstem Raum, der zum Bersen gefüllt ist mit Angst und Gewalt, mit Drogensucht und Niedlichkeit und erschreckendem Gemetzel, mit Borniertheit und Raffinesse, mit blankem Horror und malerisch spritzendem Blut.

START  
03.04.14

REGIE  
Bong Joon-ho  
FILMOGRAPHIE  
2000 Hunde, die bellen,  
beißen nicht  
2003 Memories of Murder  
2006 The Host  
2008 Tokio!  
2009 Mother

DREHBUCH  
Bong Joon-ho  
Kelly Masterson

DARSTELLER AUSWAHL  
Chris Evans  
Tilda Swinton  
John Hurt  
Jamie Bell  
Song Kang-ho  
Ko Asung

KAMERA  
Hong Kyung-Pyo

LÄNGE  
126 min

BEI UNS IN **OMU**

Wie die Levels in einem Computerspiel öffnet jede nächste Waggontür, die aufgesprengt wird, ungewisse Schrecknisse in diesem sich selbsterhaltenden HiTech-Ökosystem – ein Waggon ist ein üppig wucherndes Treibhaus, ein anderer ein riesiges, begehbare Aquarium (mit Sushi-Bar), eine schmutzige Proteinriegelfabrik oder Unterrichtszimmer mit schrecklichen Bessere-Leute-Kindern, wie Disney-auf-Acid. Doch jeder noch so enge Raum eignet sich für Hinterhalt und Gemetzel und irrsinnige, verwirrende Plotschwenks.

Erfreulicherweise ist SNOWPIERCER kein Hollywood-Blockbuster, so darf er kryptisch bleiben, schwindelangsterregend, moralisch uneindeutig und lustvoll einmal quer durch alle bekannten Zukunfts dystopien. Und weil er auf allzu bombastische Special Effects verzichtet, wird das unerträglich Brutale intimer: ein Kammeractionfilm, gegossen aus koreanischer Gnadenlosigkeit und mit einem dichten Ensemble aus anglo-amerikanischen, koreanischen und rumänischen Darstellerstars, basierend auf einer französischen Graphic Novel – ein Arthaus-Action-Blockbuster! Und der beste Science-Fiction-Film seit Jahren!

START  
10.04.14

REGIE  
John Curran  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
1998 Praise  
2004 Wir leben nicht  
mehr hier  
2006 Der bunte Schleier  
2010 Stone  
.....

DREHBUCH  
Marion Nelson  
(nach dem Buch von  
Robyn Davidson)  
.....

DARSTELLER  
Mia Wasikowska  
Adam Drive  
Rolley Mintuma  
.....

KAMERA  
Mandy Walker  
.....

MUSIK  
Garth Stevenson  
.....

LÄNGE  
112 min  
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**



## SPUREN

AUSTRALIEN 2013

TRACKS

»Manche Nomaden sind überall zu Hause, andere nirgendwo. Ich gehöre zu den Letzteren.« Robyn Davidson, die vor fast vierzig Jahren in die Einsamkeit aufbrach.

Robyn Davidson ist die Heldin, die 1975, damals 27 Jahre alt, beschließt, von Alice Springs aus die australische Wüste bis zum Indischen Ozean zu durchqueren, 2.700 Kilometer. Sie hat ein Vorbild. Den Vater.

Und eine Mutter, die sich umbrachte. SPUREN erzählt eine wahre Geschichte; in Australien Pflichtlektüre für Schüler, auch die deutsche Übersetzung wurde zum Bestseller. Damals stand die autonome Frauenbewegung in voller Blüte und mutige Frauen wie Robyn inspirierten. Jetzt also der Film, der genau richtig ist für Menschen, die auch heute noch ein Herz haben für Abenteuer ohne Schnickschnack, ohne Hightech.

Sich begeistern können für eine Frau wie Robyn, die unzufrieden ist mit ihrem Leben und hofft, auf ihrem langen Weg durch die tagsüber heiße, nachts eiskalte, karge Landschaft – besiedelt von australischen Ureinwohnern, die sich selten zeigen – ihrem Leben eine Bedeutung zu geben. Der Film SPUREN inspiriert, weil er sich einlässt auf diese junge Frau, die absolut starrköpfig und letztlich doch völlig sinnfrei zum Indischen Ozean läuft. Das Ergebnis ist bekannt, sie kommt an.

Das Unerwartete an dem Film ist, abgesehen natürlich von der großartigen Landschaft, wie sie

mit den Kamelen umgeht (und wir langsam mit ihr auf Du und Du zu diesen Tieren stehen), was Robyn lernen muss, ehe sie losziehen kann, wie wichtig ihr Hund ist, dass sie es ohne Respekt vor der Kultur der Aborigines nicht schaffen wird, ihre Reise zu beenden, und wie unerlässlich das Geld ist, mit dem sie das Unternehmen finanziert: Ein junger amerikanischer Fotograf bekommt die Rechte, sie an vereinbarten Treffpunkten zu fotografieren.

Durch seine monatlichen Fotos wird sie zum Medienereignis, zur Touristenattraktion. Sie ist plötzlich die Kameldame mit dem schwarzen Hund. Irgendwann dreht sie durch, sie will aufgeben.

*Tag 157: Ich bin so allein, klagt sie. Das sind wir alle, sagt der Fotograf.*

Faszinierend an SPUREN: Die Menschen, die Robyn trifft; der Respekt, für Menschen und Tier, und: Robyns Verletzlichkeit trotz all ihrer Veränderungen auf ihrem persönlichen langen Marsch. Warum sie mit nackten Schultern durch die Wüste zieht, bleibt ein Rätsel, aber das ist mein einziger Einwand.

GES

LARS VON TRIER  
NYMPH()MANIAC

VERGISS DIE LIEBE

CHARLOTTE GAINSBOURG SHIA LABEOUF STELLAN SKARSGÅRD  
JAMIE BELL STACY MARTIN WILLEM DAFOE



TEIL 2

 /NYMPHOMANIAC.FILM

AB 3. APRIL IM KINO



CONCORDE  
CLASSIC

RICHARD GRANDPIERRE UND JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENTIEREN

VINCENT CASSEL

LÉA SEYDOUX

# DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

EIN FILM VON  
CHRISTOPHE GANS



MIT

ANDRÉ DUSSOLLIER

AB 1. MAI IM KINO

 /SchoeneUndBiest.Film



# YVES SAINT LAURENT

FRANKREICH 2013

*Mode, Männer, Marihuana – Modelegende Yves Saint Laurent schuf seine avantgardistischen Kollektionen zwischen unzähligen Tabu- und Nervenzusammenbrüchen.*

Den ersten Skandal löste er als »Kriegsdienstverweigerer« aus, da hatte er mit 21 gerade die künstlerische Leitung des Modehauses Dior übernommen und traf die Liebe seines Lebens, Pierre Bergé. Nun sollte er eingezogen werden und landete mit schweren Depressionen in der Klinik. Seinen Job bei Dior war er daraufhin los – zum Glück! Denn jetzt schuf er zusammen mit seinem Freund die eigene Marke Yves Saint Laurent!

Regisseur Jalil Lespert stellt die Beziehung zwischen dem gefährdeten Modegenie (Shootingstar Pierre Niney) und dem begnadeten Geschäftsmann Pierre Bergé (souverän, Guillaume Gallienne) in den Mittelpunkt seines biografischen Films und zeigt das Zusammenspiel der beiden Ausnahmetalente: Denn nur in einer Atmosphäre finanzieller Sorglosigkeit und blinden Vertrauens konnte Saint Laurent die künstlerische Freiheit entwickeln, die er brauchte, um seine Ideen ohne Kompromisse zu verwirklichen. Bergé lässt ihn an der langen Leine laufen, weiß aber auch genau, wann er die Reißleine ziehen muss: wenn Drogen und falsche Freunde das kreative Talent bedrohen.

Die Ähnlichkeit Pierre Nineys mit Yves Saint Laurent ist frappierend – nicht nur äußerlich:

Man nimmt ihm die Mimose ebenso ab wie den mutig obsessiven Künstler, das disziplinierte Arbeitstier ebenso wie das von Drogen und Selbstzweifeln zerfressene Wrack. Kein Wunder, ist Niney doch selbst so ein frühreifes Wunderkind: Mit 21 wurde er als jüngster Schauspieler aller Zeiten in die ehrwürdige Académie française aufgenommen.

*Ein Skandal: Nackt mit Nerdbrille – Saint Laurent wirbt 1971 für sein Parfüm Homme*

In einem grandiosen Form- und Farbenrausch stellt Regisseur Lespert Saint Laurents wichtigste Modeschauen – in Originalkostümen noch einmal nach (keine leichte Aufgabe – die Models waren damals viel kleiner!) – die Mondrian-Kollektion, »Le Smoking« für die Damen, »Les Ballets Russes«, und wieder ein Skandal: 1971 wirbt Saint Laurent nackt mit Nerdbrille für sein neues Herrenparfüm – das Foto ist Kult! Doch die Zeichen eines überlasteten Nervenkostüms mehren sich, und als Saint Laurent sich in eine leidenschaftliche Liaison mit Karl Lagerfelds (Nikolai Kinski!) Freund stürzt, wird die Beziehung auf eine harte Probe gestellt ...

START  
17.04.14

REGIE  
Jalil Lespert

FILMOGRAPHIE  
2007 24 Mesures  
2011 Des Vents  
          Contraires

DREHBUCH  
Marie-Pierre Huster  
Jalil Lespert  
Jacques Fiesch

DARSTELLER  
Pierre Niney  
Guillaume Gallienne  
Charlotte Le Bon  
Laura Smet  
Marie De Villepin

KAMERA  
Thomas Hardmeier

MUSIK  
Ibrahim Maalouf

LÄNGE  
101 min

BEI UNS IN **D** und **O+U**

NAL

START  
17.04.14

REGIE  
Pepe Danquart  
.....  
FILMOGRAPHIE AUSWAHL  
1997 Nachsaison  
2000 Heimspiel  
2004 Höllentour  
2007 Am Limit  
2011 Joschka und  
Herr Fischer  
.....

DREHBUCH  
Heinrich Hadding nach  
dem Buch von Uri Orlev  
.....

DARSTELLER  
Andrzej Tkacz  
Kamil Tkacz  
Itay Tiran  
Rainer Bock  
Jeannette Hain  
.....

KAMERA  
Daniel Gottschalk  
.....

LÄNGE  
108 min



## LAUF JUNGE LAUF

FRANKREICH / DEUTSCHLAND / POLEN 2014

*Im Genre der Kinder- und Jugendgeschichten über das Dritte Reich überzeugt Pepe Danquart mit seiner Romanverfilmung.*

Es gibt kaum einen bewegenderen Weg, vom Grauen des Dritten Reichs zu erzählen, als aus der Perspektive von Kindern. Das garantiert nicht zwingend auch einen guten Film; doch Pepe Danquart weiß für seinen neuen Film **LAUF JUNGE LAUF**, der ebenfalls auf einem Bestseller basiert, das Potential seiner Geschichte zu nutzen.

*Die Konsequenz, mit der Danquart sich auf seinen Protagonisten konzentriert, macht sich bezahlt*

In deren Zentrum steht der achtjährige Sruklik, der 1942 als einziger seiner Familie den Nazis im Warschauer Ghetto entkommen kann. Ganz auf sich allein gestellt kämpft er ums Überleben, versteckt sich zunächst im Wald. Um nicht als Jude aufzufallen, nennt er sich Jurek, wenn er irgendwo um Unterschlupf bittet. Von einer Partisanen-Gattin lernt er zur besseren Tarnung das Vaterunser. Aber dauerhaft bleiben kann er bei ihr ebenso wenig wie bei einer freundlichen Bauernfamilie.

Als er an die SS verraten wird, scheint sein Schicksal besiegelt, doch Sruklik gelingt die Flucht. Nach einem schweren Arbeitsunfall lässt sich allerdings seine jüdische Identität nicht

verbergen, so dass der Junge bald wieder von Neuem auf der Flucht ist.

Dass mit Danquart, der für seinen Kurzfilm **SCHWARZFAHRER** 1993 mit dem Oscar ausgezeichnet wurde, ausgerechnet ein Deutscher die in Polen spielende Geschichte des Israelis Uri Orlev verfilmt hat, ist ohne Frage ungewöhnlich. Vieles andere an **LAUF JUNGE LAUF** ist es nicht. Die Inszenierung ist stimmig und solide, aber auch einigermaßen konventionell und inhaltliche, dramaturgische oder visuelle Wagnisse, wie sie etwa Cate Shortlands **LORE** einging, bleiben aus.

Die Konsequenz aber, mit der Danquart sich auf seinen großägigen Protagonisten konzentriert, macht sich auf emotionaler Ebene bezahlt. Natürlich vermittelt der Film kein umfassendes Bild des Nazi-Terrors jenseits dessen, was Sruklik selbst miterlebt. Dafür aber bleibt bei allem Überlebenskampf Platz für Momente der Unschuld, sommerlicher Unbeschwertheit und Fußballspielen im Schnee. Gerade in dieser Darstellung unerschütterlich kindlicher Wesenszüge selbst in Zeiten größter Not berührt **LAUF JUNGE LAUF** tatsächlich.

PAH



START  
24.04.14

REGIE  
Thierry Ragobert .....  
DREHBUCH  
Johanne Bernard  
Thierry Ragobert .....  
KAMERA  
Gustavo Habda .....  
MUSIK  
Bruno Coulais .....  
LÄNGE  
86 min .....  
BEI UNS IN **D**

## AMAZONIA – ABENTEUER IM REGENWALD

FRANKREICH / BRASILIEN 2013

*Possierlicher Primat planlos im Primärwald: ein spannender Dokumentar-/Spielfilm-Mix in ehrfurchterregender Kulisse für die ganze Familie.*

Sai ist ein kleiner Kapuzineraffe, der sein Leben als Haustier verbracht hat, bis es ihn nach einem Flugzeugabsturz mitten in den brasilianischen Urwald verschlägt. Hier, in der Heimat seiner Art, muss er nun mit der Freiheit zurechtkommen. Er begegnet verschiedenen Bewohnern des Waldes und findet schließlich eine Gruppe von Artgenossen – doch bis zum Happy End ist es ein weiter Weg.

### *Naturaufnahmen von atemberaubender Schönheit*

AMAZONIA ist kein reiner Dokumentarfilm. Auch wenn der größte Teil der Aufnahmen wilde Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zeigt, so ist doch im Dienst der Geschichte einiges arrangiert worden. Sai, an seinem Halsband immer leicht zu erkennen, ist offenkundig dressiert worden und dürfte einigen der (Raub-)Tiere nur unter kontrollierten Bedingungen und anderen erst beim Zusammenschnitt der Szenen begegnet sein.

Viel Mühe floss in eine kindgerechte Handlung und Dramaturgie: Spannende Momente erfolgen stets im Wechsel mit heiteren Szenen oder Naturaufnahmen von atemberaubender Schönheit.

Kapuziner haben eine sehr ausdrucksstarke Mimik und Körpersprache, so dass der kleine Held sich zur Identifikation schon für Vorschulkinder eignet. Die Gefahren sind von mäßiger Intensität und auf »grausame Wahrheiten« wird praktisch völlig verzichtet. Der Informationsgehalt der Kommentare ist eher knapp bemessen, dennoch gibt es einiges über den Regenwald als Lebensraum zu lernen.

Das Verhalten der Tiere übersetzt der Kommentator konsequent in menschliche Denkweisen und Gefühle. Das störte den Rezensenten gelegentlich (Tiere erleben keine Abenteuer, sie kämpfen ums Überleben etc.), den Fünfjährigen neben ihm dagegen überhaupt nicht: der war gerade im Urwald unterwegs.

Der Rezensent dachte ein Weile darüber nach, welch bleibenden Eindruck Disney's DIE WÜSTE LEBT bei ihm als Kind hinterlassen hat, und darüber, dass jedes zweite Kinderbuch ganz genauso vorgeht. Und schließlich erlag auch er der Faszination des großartigen Amazonas-Regenwaldes, der erstaunlichen Nähe der Kamera zu den gezeigten Tieren und der Erzählung, die gegen Ende noch einen unerwarteten Schlenker nimmt ... und war zuletzt kaum weniger beeindruckt als sein kleiner Sitznachbar.

RGR

START  
01.05.14

REGIE  
Ryan Coogler  
.....  
FILMOGRAPHIE  
Debütfilm  
.....  
DREHBUCH  
Ryan Coogler  
.....  
DARSTELLER  
Michael B. Jordan  
Octavia Spencer  
Melonie Diaz  
Kevin Durand  
Ariana Neal  
.....  
KAMERA  
Rachel Morrison  
.....  
MUSIK  
Ludwig Goransson  
.....  
LÄNGE  
85 min  
.....  
BEI UNS IN **D** und **OmU**



## NÄCHSTER HALT: FRUITVALE STATION

USA 2013

FRUITVALE STATION

*Basierend auf dem tragischen Tod des schwarzen Amerikaners Oscar Grant inszeniert Ryan Coogler seinen Debütfilm, der sich zwischen betont objektiver Nachstellung der Ereignisse und emotionalen Szenen bewegt.*

Ein Film wie *12 YEARS A SLAVE* mag zwar in Amerika ein mittlerer Erfolg sein, vor alltäglichem Rassismus ist die schwarze Bevölkerung dennoch weiterhin nicht gefeit. Immer wieder kommt es zu rassistisch motivierten Verhören und Festnahmen von Schwarzen durch meist weiße Polizisten und im Extremfall gar zu Todesfällen, die ein dunkles Licht auf die Rassenverhältnisse Amerikas werfen.

Doch nicht in jedem Fall, in denen ein Schwarzer sich ungerechtfertigterweise von der Polizei verfolgt sieht, ist tatsächlich Rassismus im Spiel. So scheint es auch im Fall des 22-jährigen Oscar Grant gewesen zu sein. Mit einigen Freunden war er in der Silvesternacht 2009 auf dem Weg nach Hause, als in der U-Bahn ein Streit ausbrach, der sich auf dem Bahnsteig der Fruitvale Station im kalifornischen Oakland zutrug. Mehrere Polizisten versuchten vergeblich, die Männer zur Ruhe zu bringen. Als sie einigen von ihnen, darunter Oscar Grant, Handschellen anlegen wollten, kam es zur Eskalation. Grant wehrte sich auf dem Boden liegend immer weiter, so dass ein Polizist nach eigener Aussage zu seinem Taser griff, um ihn zu betäuben. Tragischerweise griff er jedoch nach seiner Waffe und schoss Grant in den Rücken.

Zahlreiche Handy-Videos, die von Passagieren des Zuges nach dem Vorfall ins Internet gestellt wurden, lösten erhebliche Empörung aus. Zu eindeutig schien der Vorfall in bekannte Muster der Polizeibrutalität zu passen.

Es ist nicht leicht, einen Film über die Ereignisse zu drehen, ohne tendenziös zu werden. Zusätzlich verkompliziert wird die Situation dadurch, dass Oscar Grant – und so schildert ihn auch Cooglers Film – kein unbescholtenes Blatt war: Er handelte mit Drogen und neigte zu gewalttätigen Wutausbrüchen.

All dies macht Grant zu einer aus dramaturgischer Sicht spannenden, komplexen Figur. Denn auch ein wenig sympathischer Charakter hätte in keiner Weise verdient, was in jener Nacht passierte. Doch Coogler geht es weniger um einen philosophischen Blick als um eine moralische Anklage, die ihre Empörung oft kaum unterdrücken kann.

Häufig gelingt es *FRUITVALE STATION*, die Ereignisse für sich sprechen zu lassen, das oft schwierige Leben eines schwarzen Amerikaners aus einfachen Verhältnissen authentisch und überzeugend zu schildern. Der Verzicht auf einige unnötig manipulative Szenen hätte den Film allerdings noch überzeugender gemacht. **MM**

CHRIS EVAANS  
EWEN BREMNER

SONG KANGHO  
ALISON PILL

TILDA SWINTON  
KO ASUNG

JAMIE BELL  
MIT JOHN HURT

OCTAVIA SPENCER  
UND ED HARRIS

The poster features three main characters at the top: a woman with glasses and a white scarf, a man with a beard and a black beanie, and an older man with a white beard and glasses. Below them is a wide, icy landscape with a train cutting through it. In the background, a city skyline is visible, partially obscured by snow and ice. The title 'SNOWPIERCER' is written in large, bold, black letters across the middle. Below the title, the text 'EIN FILM VON BONG JOON HO (THE HOST)' is written in orange. To the right, a quote in German reads: '„MITREISENDES UND ÜBERRASCHENDES ACTION-KINO“ ZEIT ONLINE'. At the bottom, the text 'DIE REVOLUTION BEGINNT AM 03.04.2014' is written in orange. In the bottom left corner, there is a logo for MFA+ and the website 'www.mfa-film.de'.

# SNOWPIERCER

EIN FILM VON **BONG JOON HO** (THE HOST)

„MITREISENDES  
UND ÜBERRASCHENDES  
ACTION-KINO“  
ZEIT ONLINE

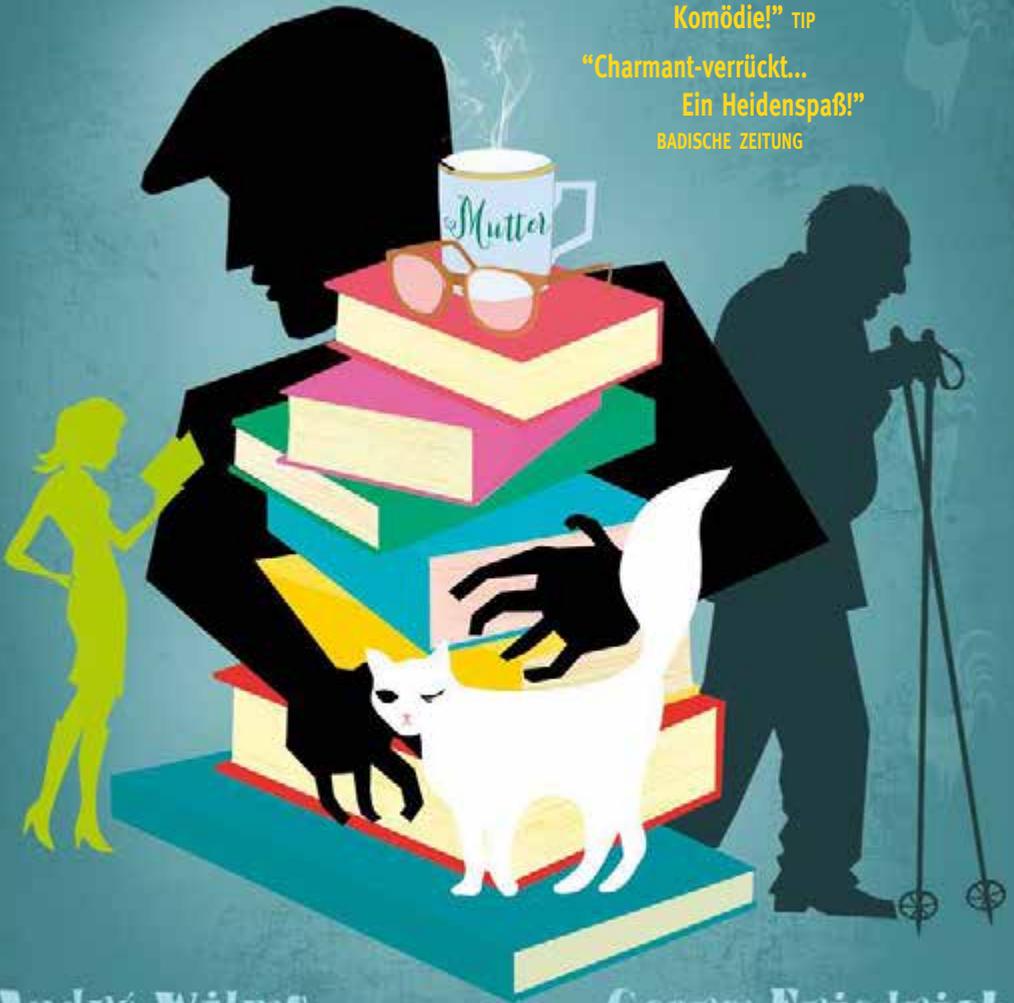
**DIE REVOLUTION BEGINNT AM  
03.04.2014**

ein Film von  
**Benjamin Heisenberg**

“Eine hinreißend gute  
Komödie!” TIP

“Charmant-verrückt...  
Ein Heidenspaß!”

BADISCHE ZEITUNG



André Wilms

Georg Friedrich

# Über-Ich und Du

Premiere am Di., 6. Mai, 20:30 Uhr

Filmtheater am Friedrichshain

in Anwesenheit von Regisseur Benjamin Heisenberg und Team

**Ab 8. Mai im Kino**



# BEZIEHUNGSWEISE NEW YORK

USA 2013

CASSE-TÊTE CHINOIS

*Der dritte Teil der »L'Auberge Espagnole«-Trilogie ist wie ein Wiedersehen mit alten Freunden, die man lange nicht mehr gesehen hat, mit denen man sich aber sofort wieder bestens versteht.*

Vor zwölf Jahren schickte uns Regisseur Cédric Klapisch mit dem französischen Studenten Xavier zum Erasmus-Semester nach Barcelona und brachte uns das liebenswerte Chaos der jungen europäischen Kosmopoliten näher. Drei Jahre später durften wir Xavier erneut bei der Suche nach sich selbst und der Frau seines Lebens kreuz und quer in Europa begleiten. Nun schickt er ihn und uns ein drittes Mal hinaus in die Welt – nach New York City. Und auch wenn er bei dem Film auf viele altbewährte Stilmittel zurückgreift, ist ihm wieder ein erfrischender Film gelungen, der den Zeitgeist einer Generation trifft.

*Man wünscht sich, die gemeinsame Zeit würde diesmal ein bisschen länger dauern als knappe zwei Stunden*

Schon länger läuft es in der Ehe zwischen Xavier und seiner Frau Wendy nicht mehr gut. Als sie schließlich von einer Geschäftsreise aus New York zurückkehrt, ist es passiert: Sie hat einen Neuen, einen Amerikaner, und will zu ihm in den Big Apple ziehen – und die beiden Kinder sollen mit. Gesagt, getan. Doch lange hält es Xavier nicht ohne seine Kinder in Paris aus. So

sitzt er bald ebenfalls im Flieger Richtung Amerika. Und schon befindet er sich wieder mitten in einem chaotischen, multikulturellen Geflecht von Problemen mit der Einwanderungsbehörde über Samenspenden für die beste Freundin und deren Lebensgefährtin bis hin zu Gefühlsduseleien mit der Ex.

Endlich gibt es ein Wiedersehen mit unseren alten Freunden, mit denen wir damals in Barcelona so eine tolle Zeit verbracht haben. Und obwohl Xavier, Martine, Isabelle und Wendy älter und auch »erwachsen« geworden sind, so sind sie doch immer noch die Alten, die sich und ihren Macken treu geblieben sind. Genauso ist es auch mit dem Film.

Irgendwie kommen einem einige Szenen des Films bekannt vor, z. B. wenn Xavier in seiner Phantasie mal wieder Philosophen begegnet, wie damals, als er in Barcelona plötzlich Erasmus von Rotterdam gegenüberstand. Aber genau wie mit unseren Erasmus-Freunden ist es auch im Film wie damals, aber dann doch irgendwie anders und vor allem nach wie vor schön, witzig und man wünscht sich, die gemeinsame Zeit würde diesmal ein bisschen länger dauern als knappe zwei Stunden.

START

01.05.14

REGIE & DREHBUCH

Cédric Klapisch

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1992 Kleine Fische,  
große Fische

1996 ... und jeder sucht  
sein Kätzchen

2002 L'Auberge Espagnole  
– Barcelona für ein  
Jahr

2005 Wiedersehen in  
St. Petersburg

2008 So ist Paris

DARSTELLER

Romain Duris

Audrey Tautou

Cécile de France

Kelly Reilly

KAMERA

Natasha Braier

LÄNGE

117 min

BEI UNS IN **D** und **OnU**

START  
01.05.14

REGIE  
Jan Schomburg

FILMOGRAPHIE  
2011 Über uns das All

DREHBUCH  
Jan Schomburg

DARSTELLER  
Maria Schrader  
Johannes Krisch  
Ronald Zehrfeld  
Sandra Hüller  
Paul Herwig

KAMERA  
Marc Comes

LÄNGE  
90 min



# VERGISS MEIN ICH

DEUTSCHLAND 2014

*Maria Schrader als entschlossene Frau auf der Suche nach ihrer  
Persönlichkeit – eine schauspielerische Glanzleistung!*

Geräusche, unscharfe Bilder: ein Mensch erwacht aus der Ohnmacht, versucht sich zu orientieren ... Aus ihrer Sicht erleben wir Lenas erste Schritte in ein neues Leben. Sie hat plötzlich ihr biografisches Gedächtnis verloren. Ihr Ehemann Tore und ihre Freunde versuchen mit Filmen, Bildern und Geschichten ihrer Erinnerung auf die Sprünge zu helfen. Doch Lenas altes Ich existiert nicht mehr, und die neue Lena experimentiert mit ihren Gefühlen. Das ist eine gute Idee, denn es gibt auch positive Aspekte ihres Gedächtnisverlustes: Ein paar Ängste und Hemmungen sind verschwunden.

Ist Identität erlernbar? Und gibt es überhaupt ein wahres Ich? Lenas spannende Reise in die Tiefen und Untiefen ihrer Seele bringt sie dazu, den Verlust ihrer Erinnerung als Chance zu begreifen. Sie hinterfragt sich in extremster Weise und ist manchmal neugierig wie ein Kind, das seine Grenzen erforscht. Jan Schomburg findet eine sensible Bildsprache, um Lena auf ihrem Weg zu sich selbst zu begleiten. Die Kamera kriecht förmlich in Maria Schraders feines Gesicht und in ihre großen, aufmerksamen Augen, wie in die Fenster zum Haus einer fremden Seele. Mit fast kindlicher Unbefangenheit nähert sich Lena ihrem

neuen Leben, zu dem auch die Entdeckung ihrer Sexualität gehört.

*Ist Identität erlernbar? Und gibt es überhaupt ein wahres Ich?*

Jan Schomburgs kluges Drehbuch konzentriert sich auf die Neu-Entwicklung einer Frau, die irgendwann sogar das Interesse an ihrer Vergangenheit zu verlieren scheint. Sie geht voran, ein Mensch, der sich selbst nicht kennt, aber gern kennenlernen will. Es gibt keine festgesetzten Rollen für sie, und so lässt sie sich mit einem vollkommen Fremden ein. Ronald Zehrfeld spielt diesen testosterongeladenen, bärenhaft charmanten Kerl, der nicht nur die erste Erfüllung, sondern auch die erste Enttäuschung für die neue Lena bringt. Im Gegensatz dazu ist Lenas Mann Tore ein schwerintellektueller, feinfühligler Softie, voller Geduld und Verständnis. Johannes Krisch als Tore spielt mit viel Gespür für Zwischentöne und ist so ein mehr als würdiger Partner für eine großartige Maria Schrader, die diesen Film von der ersten bis zur letzten Sekunde trägt.

sic!



START  
01.05.14

REGIE  
Christophe Gans  
.....  
FILMOGRAPHIE  
1995 Crying Freeman –  
Der Sohn des  
Drachen  
2001 Der Pakt der Wölfe  
.....  
DREHBUCH  
Christophe Gans  
Sandra Vo-Anh  
.....  
DARSTELLER  
Vincent Cassel  
Léa Seydoux  
André Dussollier  
Yvonne Catterfeld  
.....

KAMERA  
Christophe Beaucarne  
.....

MUSIK  
Pierre Adenet  
.....

LÄNGE  
112 min  
.....

BEI UNS IN **D** UND **OMU**

# DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

FRANKREICH / DEUTSCHLAND 2013

LA BELLE ET LA BÊTE

*Zuerst wird ein dickes altes Buch aufgeschlagen, und wenn das Papier leise raschelt, stellt sich dieses wohlige Gefühl der Verzauberung ein, wie früher, wenn Opa ein Märchen vorgelesen hat:*

Es war einmal ein reicher Kaufmann, der hatte drei Töchter, doch die Jüngste liebte er am meisten. Sie hieß Belle und war wunderschön. »Was soll ich euch als Geschenk mitbringen?«, fragt der Vater seine Töchter, bevor er auf große Geschäftsreise geht und, na klar, sie wollen Klamotten, Hüte, Pelze und Perlen. Doch Belle wünscht sich nur eine Rose. Nur?! Bei dem Versuch, die Rose zu pflücken, gerät ihr Vater in Lebensgefahr. Ein furchtbares Monster lässt ihn nur unter der Bedingung frei, dass er ihm seine Lieblingstochter schickt – und Belle willigt ein!

*Ein altes Volksmärchen als kämpferisch-verwegene Liebesgeschichte nacherzählt*

Regisseur Christophe Gans hält sich eng an die Vorlage von Gabrielle-Suzanne de Villeneuve, die 1740 ein altes Volksmärchen als kämpferisch-verwegene Liebesgeschichte nacherzählt hat. Man merkt, dass es von einer Frau geschrieben ist: Belle ist nicht nur schön und gefühlvoll, sie ist auch klug, herausfordernd und sehr mutig.

Lea Seydoux als Belle und Vincent Cassel, der das furchterregende Biest mit sanfter Stimme gibt, strahlen beide diese Prise Unberechenbarkeit

und Wildheit aus, die ihre Figuren so glaubwürdig macht. Hier kämpfen zwei um ihre Liebe. Und erst, wenn das Biest gesteht: »Wenn du nicht wiederkommst, muss ich sterben!« wird aus ihm wieder das menschliche Wesen, das er einmal war. Es gibt sogar eine Prinzessin, die sich für den Tierschutz einsetzt (Yvonne Catterfeld zwischen Waldnymphen, Sissi und Schneewittchen) – eigentlich sehr modern, auch wenn es auf den ersten Blick nicht so aussieht.

Denn Gans verlegt das Märchen in die Bilderwelt der romantischen Malerei mit ihrem höfischen Leben, Jagdszenen und Stilleben. Die Landschaft könnte aus einem Bild von Kaspar David Friedrich sein, die bläulich-düstere Welt des Biests wird nur von einer roten Rose oder einer leuchtenden Blumenwiese erhellt, die Meereswogen, die das Schiff von Belles Vater zum Kentern bringen (und ihn in Armut stürzen), türmen sich auf, wie auf einem alten Ölbild.

Es ist auch eine Geschichte von Habgier, Verrat, Eitelkeit und, naja, vom Leben selbst! Wenn dann am Ende mit einem lauten Heulen der Eisenhans alle Ketten sprengt, können auch wir uns nicht mehr halten ...

START  
08.05.14

REGIE  
Benjamin Heisenberg

FILMOGRAPHIE  
2005 Schläfer  
2010 Der Räuber

DREHBUCH  
Benjamin Heisenberg  
Josef Lechner

DARSTELLER  
André Wilms  
Georg Friedrich  
Susanne Wolff  
Margarita Broich  
Bettina Stucky

KAMERA  
Reinhold Vorschneider

MUSIK  
Lorenz Dangel

LÄNGE  
94 min



## ÜBER-ICH UND DU

ÖSTERREICH / DEUTSCHLAND / SCHWEIZ 2014

*Durchgeknallt und doch ganz realistisch: Die zweifelhaften Helden dieser zweifellos charmanten Komödie lernen auf witzige Weise, wie rasante Höhenflüge die Bodenständigkeit stärken können.*

Ein kleiner Gauner in mittleren Jahren träumt vom ganz großen Coup. Genau davon träumt auch ein schon recht bejahrter und leicht demen-ter Psychologe. Dem Gelegenheitsdieb geht es darum, mit einem Schlag die nähere Zukunft finanziell abzusichern. Der Seelenklemptner würde gern seine schmutzige Vergangenheit loswerden. Für beide gilt: Der Weg ist steinig, und das Ziel ist ungewiss. Tunichtgut Nick und Freud-Nachfahre Curt gehen diesen Weg ein gewaltiges Stück gemeinsam. Nick will dem Alten die Bücher klauen, um sie zu verhökern, Curt versucht, den Jungen zum Studienobjekt zu machen, um sich von den eigenen Dämonen des Gestern zu befreien. Das führt zu aberwitzigen Verwicklungen und verrückten Albernheiten. Wobei im Heiteren der Ernst des Lebens zu entdecken ist.

*Der staubtrockene Humor der Dialoge ist von raffinierter Vielschichtigkeit*

Regisseur Benjamin Heisenberg und sein Ko-Autor Josef Lechner setzen mit schöner Leichtigkeit auf Slapstick und Wortwitz, ohne jemals ins Banale abzugleiten. Der staubtrockene Humor der Dialoge ist von raffinierter Vielschichtigkeit.

Wenn das Abenteuer schließlich in die Alpen führt, weitet sich nicht nur der Blick auf das Geschehen, sondern auch auf die europäische Geschichte der letzten Jahrzehnte. Selten fesselt eine deutschsprachige Komödie mit derart viel Tiefgang und, ja, Lebensweisheit.

Die zwei Hauptdarsteller Georg Friedrich und André Wilms laufen zu Hochform auf. Das schön verrückte Spiel um den Wert von Lebenslügen, wahre Identitäten und gefälschte Erinnerungen bekommt durch ihre Klasse eine mitreißende Stärke. Durch sie wird zudem der mitunter recht schwergewichtig anmutenden Auseinandersetzung mit Fragen zu Schuld und Unschuld eine pffiffige Leichtigkeit gegeben.

Bei aller Lust, sich dem Spaß mit Tiefgang locker hinzugeben, empfiehlt es sich, den Film mit wachem Blick anzuschauen. Denn Benjamin Heisenberg hat eine Flut an originellen optischen Gags versteckt. Auch wer sie nicht entdeckt, amüsiert sich köstlich. Doch wem sie ins Auge stechen, der hat ein beträchtlich potenziertes Vergnügen.

PIT

Premiere in Anwesenheit von Regisseur und Team  
06. Mai | 20.30 Uhr | Filmtheater am Friedrichshain

MORITZ BLEIBTREU JÜRGEN VOGEL

EIN FILM VON  
MAXIMILIAN ERLLENWEIN

# STEREO

AB 15. MAI IM KINO!

START  
15.05.14

REGIE  
Malgorzata Szumowska

FILMOGRAPHIE  
2000 Szczęśliwy człowiek  
2004 Leben in mir  
2008 33 Szenen aus dem  
Leben

2011 Das bessere Leben

DREHBUCH  
Malgorzata Szumowska  
Michal Englert

DARSTELLER  
Andrzej Chyra  
Mateusz Kosciukiewicz  
Lukasz Simlat  
Maja Ostaszewska

KAMERA  
Michal Englert

MUSIK  
Pawel Mykietyn  
Adam Walicki

LÄNGE  
96 min

BEI UNS IN D



## IM NAMEN DES ...

POLEN 2012

W IMIE ...

*Der polnische Teddy-Gewinner über einen schwulen Priester ist zugleich hochaktuelles Plädoyer für Toleranz und ein berührendes Porträt schwulen Begehrens.*

Der fünfte Spielfilm der polnischen Regisseurin Malgorzata Szumowska ist kein einfacher Film, aber einer, der sich lohnt. Der junge Pater Adam wird in die polnische Provinz versetzt, wo er zusammen mit dem Lehrer Michal mit schwer erziehbaren Jugendlichen arbeiten soll. Immer wieder kommt es zu Spannungen, auch mit der Dorfbewölkerung.

Bald macht Michals hübsche Ehefrau Ewa Adam Avancen, die er ablehnt, offiziell wegen des Zölibats. Dabei ist das Priesteramt nur eine Flucht für Adam, der sich lange seine Vorliebe für Männer nicht eingestehen will – und aus eben diesem Grund aus Warschau hierher strafversetzt wurde.

*... ein differenziertes Bild der katholischen Kirche, das weder dämonisiert noch karikiert*

Bis er Lukasz begegnet, dem stummen und oft misshandelten Bauernsohn, und Adam die selbstgewählte Enthaltbarkeit immer schwerer fällt. Einer der Jungs outet sich gegenüber dem Priester, dem außer Plattitüden nicht viel dazu einfällt. Als der Junge kurze Zeit später erhängt gefunden wird, machen auch Gerüchte über Adams sexuelle Orientierung die Runde ...

Der letztjährige Teddy-Gewinnerfilm kreist um ein zweifaches Tabu: Homosexualität in der katholischen Kirche und in der polnischen Gesellschaft. Dabei ist IM NAMEN DES ... weit mehr als ein politisches Statement, nämlich ein berührendes, verwirrendes und völlig unsentimentales Porträt schwulen Begehrens.

Szumowska inszeniert die Bekenntnisse und Offenbarungen ihrer Figuren wie Beichten, die aber nie klassisch in der Kirche ablaufen, sondern mal als Zwiesgespräche zwischen dem Priester und den Jugendlichen und später gar virtuell, als Adam bei einem Skype-Telefonat im ange-trunkenen Zustand seiner im Ausland lebenden Schwester sein Herz öffnet. Das Laptop-Display mit ihrem Gesicht wird da zum digitalen Beichtstuhlfenster. Der Regisseurin gelingt ein differenziertes Bild der katholischen Kirche, das weder dämonisiert noch karikiert, aber sich eben auch nicht mit Kritik an der rigiden Sexualmoral zurückhält.

Die Tatsache, dass der Film in seiner polnischen Heimat für zum Teil aggressive Polemiken gesorgt hat, wobei die wenigsten den Film überhaupt gesehen haben, zeigt, dass er einen Nerv getroffen hat.

JG



START  
15.05.14

REGIE  
Jennifer Baichwal  
Edward Burtynsky  
.....  
FILMOGRAPHIE J. BAICHWAL  
1998 Let It Come Down:  
The Life of Paul  
Bowles  
2000 The Holier It Gets  
2002 The True Meaning  
Of Pictures  
2006 Manufactured  
Landscapes  
2009 Act Of God  
2001 Payback  
.....  
DREHBUCH  
Jennifer Baichwal  
.....  
KAMERA  
Nicholas de Pencier  
.....  
MUSIK  
Martin Tielli  
Roland Schlimme  
.....  
LÄNGE  
93 min  
.....  
BEI UNS IN **D**

# WATERMARK

KANADA 2013

*Ruhig fließend, gewaltig schäumend, riesige rissige Flächen hinterlassend, nährend, zerstörend – der ständige Wandel des Wassers beeinflusst Leben, Denken und Fühlen seit Jahrtausenden.*

Die Leinwand füllt sich mit schäumenden, sich überschlagenden Wassermassen, grau und mächtig, in rasanter Bewegung, überwältigend in ihrer Kraft. Es folgen Bilder enormer ausgedorrter Flächen, ohne Pflanzen, ohne Lebenszeichen. Der Colorado River mündete früher mit seinem Delta in Mexiko in die Karibik. Jetzt muten die ausgetrockneten Flussarme, von oben betrachtet, kaum noch als Abbild der Natur an, sondern als Kunstwerk, von Menschen geschaffen.

Ein Kunstwerk ist das versiegte Delta nicht, wohl aber von Menschen geschaffen. Das Wasser wurde umgeleitet, um Plantagen im Imperial Valley, Kalifornien, zu bewässern. Eine alte Indianerin erinnert sich noch an die Fruchtbarkeit, als der Fluss die umliegenden Orte mit Fischen und Pflanzen ernährte. Jetzt lebt hier niemand mehr.

*Oft tauchen wir aus kunstvollen Aufnahmen aus der Luft in eine Welt harter Arbeit ein*

Der Fotograf Edward Burtynsky reiste gemeinsam mit der Dokumentarfilmerin Jennifer Baichwal und dem Kameramann Nicholas de Pencier an zwanzig beeindruckende Orte der Erde und schuf dort großartige Bilder natürlicher und von

Menschenhand geschaffener Wasserwege, die in ihrer immerwährenden Bewegung die sie umgebende Landschaft ebenfalls verändern. Die Bilder von enormen Staudämmen, in Gebirge hineingefressenen Flusstälern, Extremverschmutzungen, religiösen Riten, Reisfeldern, Zuchtfarmen, Springbrunnen, Surfern, Forscherteams im ewigen Eis und Badenden in Geysiren bedürfen kaum eines Kommentars.

Oft tauchen wir aus kunstvollen Aufnahmen aus der Luft in eine Welt harter Arbeit ein. Beim Bau und der Füllung des Staudamms in Xiluodu in China beispielsweise, dessen Treppen in der Mauer aus der Ferne wie Ornamente wirken, dessen statische Berechnungen und architektonischen Planungen den Willen des Menschen belegen, das Wasser zu bezwingen und dessen Dimensionen die Fantasie belebt.

Zwanzig Erzählstränge sind entstanden, die keinem analytischen Muster folgen, sondern den starken Eindrücken und imposanten Stimmungen entsprechen, die die Filmemacher wahrgenommen haben. Die gewaltigen Dimensionen ihres Themas und winzige Details verbinden sich dabei zu einem bemerkenswerten Gesamtbild, das man nicht so schnell vergisst.

RSG

START  
15.05.14

REGIE  
Maximilian Erlenwein  
.....  
FILMOGRAPHIE  
2009 Schwerkraft  
(Debüt)  
.....  
DREHBUCH  
Maximilian Erlenwein  
.....  
DARSTELLER  
Jürgen Vogel  
Moritz Bleibtreu  
Petra Schmidt-Schaller  
Georg Friedrich  
Rainer Bock  
.....  
KAMERA  
The Chau Ngo  
.....  
MUSIK  
Enis Rothhoff  
.....  
LÄNGE  
100 min



## STEREO

DEUTSCHLAND 2014

*Die beiden Filmstars Jürgen Vogel und Moritz Bleibtreu brillieren in einem Genrekracher, wie man ihn im deutschen Kino kaum zu Gesicht bekommt – eine Psychoachterbahnfahrt zwischen Wirklichkeit und Wahnsinn.*

Dabei fängt es recht harmlos an. Erik (Jürgen Vogel) ist von Berlin aufs Land gezogen, um ein neues, ruhigeres Leben anzufangen. Er hat eine kleine Motorradwerkstatt und eine neue Freundin, Julia (Petra Schmidt-Schaller), mit einer kleinen Tochter. Er fährt die Kleine in den Kindergarten und geht mit ihr zum Spielplatz.

Eine scheinbar heile Welt, in die plötzlich ein Unbekannter in Kapuzenpulli eindringt. Zuerst steht er nur abseits und beobachtet sie, doch bald rückt Henry (Moritz Bleibtreu) Erik nicht mehr von der Pelle und treibt ihn mit seiner zynischen Art in Rage. Das noch viel größere Problem: Nur Erik sieht diesen Henry. Für alle anderen ist er unsichtbar. Eine Wahnvorstellung? Erik glaubt bald, den Verstand zu verlieren, geht zum Arzt, der ihm einen Psychiater oder gleich die Einweisung in eine Klinik empfiehlt.

Bei alledem ist Henry mit dabei wie ein Schatten, kommentiert und nervt. Und wie Erik weiß auch der Zuschauer bald nicht mehr so recht, was Realität und was Einbildung ist. Und was all das mit Eriks Vergangenheit zu tun hat.

STEREO ist ein furios inszenierter Psychothriller, der mit oft grandiosen Cinemascopebildern und einem nervösen Electrosoundtrack immer

wieder überwältigt und mit seinen Psychospiele-Protagonisten wie Zuschauer an der Nase herumführt.

Vor allem in der zweiten Hälfte, wenn der Film von den sonnigen Straßen und Felder der Kleinstadt in die düstere Unterwelt eines bizarren Nachtclubs hinabsteigt, potenziert sich auch die Gewalt, und es sind Szenen zu sehen, die wirklich nichts für schwache Nerven sind.

*... ein furios inszenierter Psychothriller*

Es ist der zweite Spielfilm von Maximilian Erlenwein, der mit seinem Debüt SCHWERKRAFT den Max-Ophüls-Preis und den First Steps Award gewonnen hat. Und in dem er ebenfalls Jürgen Vogel in der Hauptrolle besetzt hatte. Beim Schreiben des Drehbuchs zu STEREO hatte er den Schauspieler bereits im Kopf. Und die Rolle ist Vogel auch wie auf den durchtrainierten Leib geschrieben.

Eine Figur, die mit ihren eigenen Abgründen kämpft und bei der die Grenzen zwischen Wahn und Wirklichkeit verschwimmen – mehr sollte man bei diesem packendes Genrekino Made in Germany gar nicht verraten.

JG

„STARK UND BEWEGEND... NACH EINER WAHREN BEGEBENHEIT“ *THE NEW YORKER*

WINNER  
GRAND JURY PRIZE  
2012  
SUNDANCE  
FILM FESTIVAL

OFFICIAL SELECTION  
FESTIVAL DE CANNES

WINNER  
GRAND JURY PRIZE  
2012  
SUNDANCE  
FILM FESTIVAL

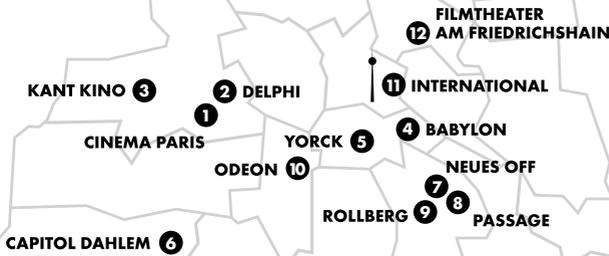
MICHAEL B. JORDAN   MELONIE DIAZ   UND OCTAVIA SPENCER

NÄCHSTER HALT  
**FRUITVALE STATION**

EIN FILM VON RYAN COOGLER — PRODUZIERT VON OSCAR® PREISTRÄGER FOREST WHITAKER

AB 1. MAI NUR IM KINO

FRUITVALE-STATION.DE 



## 1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211  
10719 Berlin  
Tel: 881 31 19  
☎/325

U Uhlandstraße / U1  
S Savignyplatz

## 2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a  
10623 Berlin  
Tel: 312 10 26  
☎/784

S Zoologischer Garten

## 3 KANT KINO

Kantstraße 54  
10627 Berlin  
Tel: 319 98 66  
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

S Charlottenburg  
U Wilmersdorfer Straße / U7

## 4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126  
10999 Berlin  
Tel: 61 60 96 93  
☎: ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor

## 5 YORCK

Yorckstraße 86  
10965 Berlin  
Tel: 78 91 32 40  
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

## 6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36  
14195 Berlin  
Tel: 831 64 17  
☎/162

Bus Thielplatz / Bus 110  
U Thielplatz / U3



## 7 NEUES OFF

Hermannstraße 20  
12049 Berlin  
Tel: 62 70 95 50  
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8

## 8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131  
12043 Berlin  
Tel: 68 23 70 18  
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

## 9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70  
12049 Berlin  
Tel: 62 70 46 45  
☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8

## 10 ODEON

Hauptstraße 116  
10827 Berlin  
Tel: 78 70 40 19  
☎: ☎/359

U Innsbrucker Platz  
S Schöneberg

## 11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33  
10178 Berlin  
Tel: 24 75 60 11  
☎/551

S Alexanderplatz  
U Schillingstraße / U5

## 12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5  
10407 Berlin  
Tel: 42 84 51 88  
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

TRAM Am Friedrichshain / M4  
Bus Bötzwstraße / Bus 200



EIN FILM VON JENNIFER BAICHWAL & EDWARD BURTYNSKY



# WATERMARK

WIE WIR DAS WASSER VERÄNDERN UND WIE DAS WASSER UNS VERÄNDERT

**AB 15. MAI IM KINO!**



Wasser schafft Welten.  
»Watermark« ist das Porträt des  
ungewöhnlichen Elements.

ZEIT ONLINE



WWW.WATERMARK.SENATOR.DE  /SENATOR.FILMLOUNGE

## KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in den beiden YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags auch schon für Gruppen ab 25 Personen!

Für unsere anderen Filmtheater in der Stadt gelten etwas andere Konditionen.

Rufen Sie an und wir schicken Ihnen per Post unser gedrucktes Schulprogramm – oder per E-Mail als PDF.

Anmeldungen immer unter 26 55 02 76.

Programme und Aktuelles unter: [KinofürSchulen.de](http://KinofürSchulen.de)

## UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter [yorck.de](http://yorck.de) und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

## UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

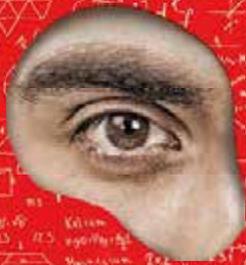
Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Missbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

## WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf [yorck.de](http://yorck.de) im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

## NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out [yorck.de](http://yorck.de). See page 30 for more information about the theaters.



**SCHAU REIN, SCHLAU RAUS.**  
**DIE KLÜGSTE NACHT DES JAHRES**  
**10. MAI, 17-24 UHR**

## Lange Nacht der Wissenschaften

[www.langenachtderwissenschaften.de](http://www.langenachtderwissenschaften.de)

Berlin  
Potsdam-Telegrafenberg

Info: (030) 61 00 55 15

VVK ab 24.4.2014

BAR JEDER  
VERNUNFT

„Weltstadt-  
niveau“  
– Der Tagesspiegel



Tickets 27,-  
bis 79,50 €

Jetzt  
in Berlin!

# LA CAGE AUX FOLLES

Ein Käfig voller Narren  
Das Musical

Bis 31. Mai

Tickets 030.8831582 // [www.bar-jeder-vernunft.de](http://www.bar-jeder-vernunft.de)

\* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen  
\*\* bis 18 Uhr und FSK 12

## UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

## DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 113. Ausgabe, erscheint zum 22.05.2014 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, der 8. Mai 2014.

## BLAUER MONTAG

Am **BLAUEN MONTAG** zahlen Sie den niedrigsten Eintrittspreis in unseren Filmtheatern: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.\*

## NETZWERK:

★  
**EUROPA CINEMAS**  
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION



CINEMA PARIS, DELPHI, FAF, YORCK, PASSAGE INTERNATIONAL, NEUES OFF, CAPITOL DAHLEM ROLLBERG KINOS und KANT KINOS sind im Netzwerk europäischer Filmtheater.

## PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage; 7,50 € Eintritt.\*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 4,50 €.\*\*

## WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter [m.yorck.de](http://m.yorck.de) stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!



Foto © Marcus Lieberenz

# Don Giovanni

Wolfgang Amadeus Mozart

4. April; 27., 30. Mai; 8. Juni 2014  
Musikalische Leitung: Friedemann Layer  
Inszenierung: Roland Schwab  
Karten +49 [30]-343 84 343  
[www.deutscheoperberlin.de](http://www.deutscheoperberlin.de)



## MY PRIVATE GO-GO

MONTAG · 07.04.2014  
USA 2013

— 22 UHR  
92 min **NO**

Der neue Streich der Macher des Kultfilms WÄRE DIE WELT MEIN: Der schüchterne Student Doc sitzt in der Provinz von Iowa und verbringt seine Zeit als Videoblogger. Er ist völlig besessen von einem New Yorker Go-Go-Tänzer und beschließt, eine Doku über dessen Leben zu filmen. Als sie sich bei den Dreharbeiten nähern, verwischen bald die Grenzen zwischen Projekt und Privatleben. Sexy, verführerisch, sehr witzig.



Non Gay Favorite

## YVES SAINT LAURENT

PREVIEW

MONTAG · 14.04.2014  
Frankreich 2014

— 22 UHR  
106 min **NO**

Das Biopic über den französischen Stardesigner Yves Saint Laurent ist die Geschichte einer großen Liebe, zu seinem Lebensgefährten und Geschäftspartner Pierre Bergé. Dieser ist der ruhige Fels an der Seite des labilen Genies, beim Aufstieg zum einflussreichsten Couturier des 20. Jahrhunderts ebenso wie bei den Drogenexzessen, Zusammenbrüchen und Affären. Und Hauptdarsteller Pierre Niney als YSL ist eine Sensation!



## I'M DIVINE

MONTAG · 21.04.2014  
USA 2013

— 22 UHR  
86 min **NO**

Sie wog 150 Kilo und hat vor laufender Kamera Hundekot verspeist. Auch 26 Jahre nach ihrem Tod ist die Übertrane Divine unerreicht, nicht nur durch ihre Auftritte in John Waters Trashmeisterwerken. Dokumentarfilmer Jeffrey Schwarz widmet sich nach VITO über den Schwulenaktivisten Vito Russo damit erneut einer Ikone der Homogeschichte. Nicht nur für Fans absolut sehenswert.



## CUPCAKES

MONTAG · 28.04.2014  
Israel 2013

— 22 UHR  
90 min **NO**

Israels schwuler Starregisseur Eytan Fox (YOSSI & JAGGER) meldet sich mit einem bezaubernden Feel-goodmovie zurück. Um die süße Bäckerin Anat von ihrem Liebeskummer abzulenken, erfinden Ofer und seine Freundinnen spontan ein Lied für sie. Ofer reicht es heimlich zum Spaß bei Eurovision Song Contest ein – und sie werden prompt als Israels Beitrag ausgewählt. Jetzt heißt es üben! Die Musik stammt unter anderem von Babydaddy (Scissor Sisters).





Ein Film von Jan SCHOMBURG  
(„Über uns das All“)

# vergiss mein ich

Maria SCHRADER    Johannes KRISCH  
Ronald ZEHRFELD    Sandra HÜLLER

Kinostart am 1. Mai. Premiere im FaF am 30. April.

**REALFICTION** <http://www.realfictionfilme.de>

für **Großstadt  
Gucker**



## Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



**DINAMIX**

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions  
[www.dinamix.de](http://www.dinamix.de)

## LAUFENDES

### GRAND BUDAPEST HOTEL

USA 2013

100 min

REGIE WES ANDERSON



Kultregisseur Wes Andersons neuer Film ist ein überbordendes Feuerwerk skurriler Ideen. Diesmal erzählt er die unglaubliche Geschichte des Monsieur Gustave H, dem legendären Concierge eines berühmten Grandhotels. Anderson blättert seine Geschichte auf wie eine Zwiebel, bei der immer neue Schichten freigelegt werden, eine skurriler und schillernder als die andere. Eine Welt, so wunderbar, dass man sie am Ende am liebsten gar nicht mehr verlassen möchte.

### DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND

Schweden 2013

105 min

REGIE FELIX HERNGREN, HANS INGEMANSSON



Denken bringt nichts! Es ist wie es ist und es kommt wie es kommt. Nach dieser Devise lebt und handelt Allan Karlsson seit über 90 Jahren. Seine Geschichte wird Historiker das Fürchten lehren. Der Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Jonas Jonasson gelingt nicht nur eine adäquate Adaption der Buchvorlage sondern kann auch mit einem Hauptdarsteller punkten, der seinem Roman-Alter-Ego bestens entspricht. Ein Roadtrip der Extraklasse: Bizarr, politisch inkorrekt, langsam und sehr nordisch

# PROGRAMM

## HER

USA 2013

126 min

REGIE SPIKE JONZE



In Spike Jonzes wunderbar schräger Science-Fiction-Liebesgeschichte verliebt sich Joaquin Phoenix in eine Computerstimme (im Original die Stimme von Scarlett Johansson!). HER ist kein Witz oder eine Persiflage, der Film nimmt die Liebesgeschichte ebenso ernst wie seine komplexen Ideen über die Zukunft der Kommunikation. Es ist alles andere als ein Widerspruch, dass dieser faszinierende Film über eine virtuelle Liebe atemberaubend authentisch und zutiefst bewegend ist.

## WESTEN

Deutschland 2013

102 min

REGIE CHRISTIAN SCHWOCHOW



Nelly darf Ende der 1970er-Jahre mit ihrem Sohn von Ost- nach West-Berlin ins Notaufnahmeflager Marienfelde ausreisen. Dort erlebt sie mit Schauern zahllose Parallelen zwischen Bürokratie drüben und hüber. Schwchow hat Julia Francks autobiografischen Roman *Lagerfeuer* in ein wuchtiges Kinodrama verwandelt, das die Intensität eines Psychothrillers erreicht. Die Klasse von Hauptdarstellerin Jördis Triebel macht Nelly wohl für jeden zur Identifikationsfigur.

**CHRISTIAN BALE**  
**WOODY HARRELSON**  
**CASEY AFFLECK**  
**FOREST WHITAKER**  
**WILLEM DAFOE**  
**ZOË SALDANA**  
**SAM SHEPARD**

# AUGE UM AUGE

OUT OF THE FURNACE

VOM REGISSEUR VON  
**CRAZY HEART**

**AB 3. APRIL IM KINO**

# WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

## AUGE UM AUGE

START 03.04.14

USA 2013

117 min



Der vom Irakkrieg gezeichnete Rodney gerät nach seiner Rückkehr an Brutalo Curtis DeGroat, der ein Geschäft mit Straßenkämpfen aufgezogen hat. Als Rodney spurlos verschwindet, macht sich Bruder Russell auf die Suche, kann jedoch auf keinerlei Unterstützung – schon gar nicht der Polizei – zählen. Es würde reichen, die Darsteller aufzuzählen, um Vorfreude auf diesen Thriller zu entfachen. Leider kein Platz.

## IDA

START 10.04.14

Polen 2013

79 min



1962 – bevor die Novizin Ida ihr Nonnengelübde ablegt, wird sie von der Äbtissin zu ihrer Tante geschickt, der einzigen lebenden Verwandten. Hier erfährt sie von ihrer jüdischen Herkunft, die nun weit mehr als Identitäts- und Glaubensfragen aufwirft. In eindringlichen Schwarz-Weiß-Bildern hat Pawel Pawlikowski die Reise der beiden in ihre Familiengeschichte und zugleich ein »Nein« gegen das Vergessen fotografiert.

Berliner Festspiele

# AI WEIWEI EVIDENCE

MARTIN-GROPIUS-BAU 3. 4. – 7. 7. 2014



Mi-Mo 10-19 Uhr, Di geschlossen, ab 20.5.2014 täglich 10-20 Uhr

[www.gropiusbau.de](http://www.gropiusbau.de)



AB 10. APRIL IM KINO

## SCHNEE VON GESTERN START 10.04.14

Deutschland / Israel 2013

96 min



Michla und Feiv'ke Schwarz hätten sich 1945 in Lodz treffen können, nachdem sie den Holocaust überlebt hatten. Doch sie ging nach Israel, der Bruder änderte den Vornamen und blieb im Land der Täter. Die junge Filmemacherin und Enkelin Michlas, Yael Reuveny, spürt einfühlsam dieser Entscheidung des Verpassens nach, aber auch den Verwundungen und dem Schweigen, das in zwischen drei Generationen beeinflusst.

## DOM HEMINGWAY

START 17.04.14

Großbritannien 2013

93 min



Als Dom Hemingway aus dem Knast kommt, gibt es viel einzufordern. Diverse Kaltgetränke, lustvolle Ausschweifungen und vor allem einen Batzen Geld, den er sich damit verdient zu haben glaubt, dass er seinen Boss nicht verraten hat. Zudem will das Verhältnis zur Tochter in Ordnung gebracht werden. All dies könnte im Mittelpunkt stehen, steht aber doch im Schatten des unfassbaren Backenbarts von Jude Law.

# Ida

EIN FILM VON  
PAWEŁ PAWLIKOWSKI

MIT AGATA KULESZA  
AGATA TRZEBUCHOWSKA  
DAWIŁ OGRODNIK

# WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

## 20 FEET FROM STARDOM START 24.04.14

USA 2013

89 min



Den Oscar für den besten Dokumentarfilm heimste Regisseur Morgan Neville eben erst bei der Verleihung ein und verschaffte seinen Hauptdarstellern damit endlich die wohlverdiente Öffentlichkeit. Wenn auch nur für Sekunden. Erzählt wird von jenen, die immer ein paar Meter hinter dem Rampenlicht singen, David Bowie oder Mick Jagger zur Vollkommenheit verhelfen und dabei doch eigene Träume haben.

## AI WEIWEI – THE FAKE CASE

START 08.05.14

Dänemark / China / Großbritannien 2013

86 min



Was hat sich die chinesische Regierung für Mühe gegeben, diesen Mann zum Schweigen zu bringen. 2011 wurde Ai Weiwei für 81 Tage in Einzelhaft gesteckt, anschließend direkt unter Hausarrest und die Aufsicht von 18 Kameras gestellt. Es folgte ein unsäglicher Prozess, der längst mit »The Fake Case« bis zur Kenntlichkeit etikettiert ist. Regisseur Andreas Johnsen gibt Einblicke, die das Grausen lehren. *Siehe auch Seite 4.*

## ZULU

START 08.05.14

Frankreich / Südafrika 2013

110 min



Forest Whitaker und Orlando Bloom bilden das gegensätzliche Polizistenpaar, das in Kapstadt im Mordfall an einer jungen Weißen ermittelt. Was zunächst nach Drogenmilieu aussieht, wuchert immer weiter aus und reicht schließlich bis ins Apartheid-Regime zurück. Dabei bekommen es die beiden nicht nur mit gefährlichen Ermittlungen, sondern mit ihren eigenen Dämonen und moralischen Prinzipien zu tun.

## GRACE OF MONACO

START 15.05.14

Frankreich / USA / Belgien / Italien 2014

103 min



Wer anderes als die alabasterne Nicole Kidman könnte die Fürstin Gracia Patricia von Monaco spielen, die – noch nicht recht mit der Fürstinnenrolle verwachsen – nach einem Anruf Hitchcocks mit der Rückkehr ins Schauspielerische liebäugelt. Dabei hat der Gatte gerade ganz andere Dinge um die Ohren, wie beispielsweise einen ernsthaften diplomatischen Konflikt mit Frankreich. Biopic einer sehr schönen Legende!



OFFICIAL SELECTION  
FESTIVAL DE CANNES

RICHARD GRANDPIERRE UND JÉRÔME SEYDOUX PRÄSENTIEREN

ORLANDO BLOOM

FOREST WHITAKER

# ZULU



„Packend“  
GO

„Eindringlich“  
TV Spielfilm

EIN FILM VON JÉRÔME SALLE • DREHBUCH JULIEN RAPPENEAU UND JÉRÔME SALLE  
NACH DEM ROMAN "ZULU" VON CARYL FERÉY

**AB 01.05.2014 IM KINO!**



# KINDERFILME

AB  
10. APRIL  
IM KINO

# BEKAS

DAS ABENTEUER VON ZWEI SUPERHELDEN

VOM PREISGEKRÖNTEN REGISSEUR  
**KARZAN KADER**



[WWW.BEKAS-DERFILM.DE](http://WWW.BEKAS-DERFILM.DE)

START 03.04.14



## RIO 2 – DSCHUNGELFIEBER

USA 2014

102 min

Eben erst fluchtüchtig geworden, darf Blu seiner Jewel gleich mal zeigen, dass er es samt Nachwuchs bis zum Amazonas schafft. Es gilt, einen dort vermuteten Schwarm blauer Aras ausfindig zu machen. Natürlich ist das Amazonas-Gebiet nicht ohne, es lauern mörderische Gefahren wie singende Nager, Panther, der rachesichtige Kakadu Nigel und – der ausgesprochen mürrische Schwiegerpapa.

START 10.04.14



## BEKAS

S/FIN/IQ 2012

93 min

Zana und Dana leben allein auf der Straße im irakischen Kurdistan von 1990. Nachdem sie eines Tages im dörflichen Kino SUPERMAN gesehen haben, beschließen die Brüder, aufzubrechen und die »große Stadt« Amerika zu besuchen, wo ihr Superheld bekanntlich wohnt. Gemeinsam mit Esel »Michael Jackson« geht's los, schließlich sind es auf der Karte nur Zentimeter, Amerika liegt praktisch hinter den Hügeln.



START 20.03.14



## DIE SCHWARZEN BRÜDER

Schweiz / Deutschland 2013

103 min

Im 19. Jahrhundert wird Giorgio, Sohn eines Tessiner Bergbauern, an einen Mailänder Kaminfegermeister verkauft, der ihn fortan zu Reinigungsarbeiten durch engste Schornsteine scheucht. Doch Giorgio ist nicht

allein. Er teilt sein Schicksal mit einigen Jungs aus der Heimat, die nun gemeinsam als »schwarze Brüder« gegen das Unrecht kämpfen. Literaturverfilmung nach dem gleichnamigen Roman von Lisa Tetzner.

## WILLKOMMEN IM ABENTEUER



NEUE LEVEL  
BALD WELTWEIT  
IM APP STORE VERFÜGBAR  
ANGRY BIRDS © 2013 ROVIO MOBILE LTD.

f /Rio.Filme.DE

www.Rio2-derFilm.de

YouTube /Foxkino

Blue Sky

ANIMATED BY BLUE SKY STUDIOS  
© 2014 BLUE SKY STUDIOS, INC.  
ALL RIGHTS RESERVED.

**Ein Treffen,  
das nicht stattfinden sollte.  
Zwei Familien.  
Drei Generationen.**

# SCHNEE VON GESTERN



**„Preisgekrönter Dokumentarfilm  
über eine Entscheidung für die Zukunft.“  
Berliner Zeitung**

**„ein Glücksfall, der noch lange nachwirkt.“  
kino-zeit.de**

**Ab 10. April im Kino**

HAIFA International Film Festival 2013 \* BESTER DOKUMENTARFILM  
Dok Leipzig 2013 \* DEFA PREIS BESTER DOKUMENTARFILM  
FilmFestival Cottbus 2013 \* DIALOG PREIS

# DEMNÄCHST

## ENEMY

START 22.05.14

Spanien 2013

90 min



In dieser sehr dichten Charakterstudie, frei nach dem Roman *DER DOPPELGÄNGER* von José Saramago, macht sich Geschichtspräsident Adam auf die Suche nach seinem zufällig entdeckten Doppelgänger Anthony. Als die beiden aufeinandertreffen, gerät ihre Realität aus den Fugen. Und nicht nur ihre ...

## ZEIT DER KANNIBALEN

START 22.05.14

Deutschland 2013

93 min



Fast kammerenspielartig präsentiert Regisseur Johannes Naber seine *KANNIBALEN*, die im wirklichen Filmleben Unternehmensberater sind. Mit geschliffenen Dialogen bestehen die drei Protagonisten auf ihrer moralischen Einöde und liefern ein zynisches Pointenbombardement, das einem das Lachen im Halse steckenbleibt.

PIERCE  
BROSNAV

TONI  
COLLETTE

AARON  
PAUL

IMOGEN  
POOTS

## DIE ZWEI GESICHTER DES JANUARS

START 29.05.14

USA / Großbritannien / Frankreich 2014 96 min



Der ebenso charismatische wie clevere Stadtführer Rydal Keener begegnet vor den Säulen der Akropolis dem eleganten Ehepaar Chester und Colette MacFarland. Zunächst tief beeindruckt lernt Keener beim abendlichen Besuch im Hotel die düstere Seite des Paares kennen und wird in ein Gespinnst aus Mord und Intrigen gezogen.

## A MILLION WAYS TO DIE IN THE WEST

START 29.05.14

USA 2014



Grandios besetzte Western-Parodie von Seth MacFarlane, in der ein Schafhirte (MacFarlane) mit losem Mundwerk erst Mut und dann Freundin verliert. Darob betrübt vollzieht er eine Wesensänderung, wird Kerl, greift Charlize Theron ab und stellt sich schließlich gar deren zornigem Pistolero von Ehemann (Liam Neeson).

# A LONG WAY DOWN

NACH **HIGH FIDELITY** UND **ABOUT A BOY**  
DIE NEUE BESTSELLER-VERFILMUNG VON **NICK HORNBY**

DIE NEUE KOMÖDIE VON  
**PASCAL CHAUMEIL**  
(DER AUFTRAGSLOVER)



**AB 3. APRIL NUR IM KINO**

[www.ALongWayDown.de](http://www.ALongWayDown.de)



BBC FILMS

WILDGÄSE

DOLEY  
DIGITAL



## MAMAN UND ICH

START 05.06.14

Frankreich 2013

85 min

Der Schauspieler Guillaume Gallienne hat sein autobiographisches Bühnenstück »Les garçons et Guillaume, à table!« verfilmt und den humorigen Beweis geführt, dass es für ein sexuelles Coming Out keine vorgefertigten Wege gibt. Die Identitätssuche eines dritten Bruders, den Müttern lieber als Mädchen bekommen hätte.



## BOYHOOD

START 12.06.14

USA 2002 - 2013

164 min

Über 12 Jahre lässt uns Richard Linklater an der Kindheit bzw. Jugend seines Hauptdarstellers und an der Entwicklung von dessen ungleicher Familie teilnehmen. Man soll ja mit Superlativen zurückhaltend umgehen: Was diesem Zeitrevolutionär mit BOYHOOD gelungen ist, ist einzigartig und ein absoluter Geniestreich!



## DIE GROSSE VERSUCHUNG

START 10.07.14

Kanada 2013

115 min

Brendan Gleeson als zotteliger Bürgermeister eines Fischerdorfs, das er als Fabrikstandort etablieren will. Klappt aber nur, wenn dauerhaft ein Arzt vor Ort ist. Der junge Taylor Kitsch wäre ein idealer Kandidat, ist aber nur auf der Durchreise. Das ganze Dorf muss ran und alles unternehmen, um den Mann zu halten. Alles.

Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:  
Heinrich-Georg Kloster, Dr. Christian Bräuer  
Yorck-Kino GmbH, Rankestraße 31, 10789 Berlin  
Telefon: 030.212 980 - 0, Fax: 030.212 980 - 99  
E-Mail: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester

GRAFIK: Friedemann Albert  
DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUFLAGE: 40.000

AUTOREN: Thomas Abeltshäuser [ABT], Peter Claus [PIT],  
Judy Garland [G], Ronny Graeber [RON], Rotraut Greune [RSG],  
Patrick Heidmann [PAH], Lars Lucke [LL], Michael Meyns [MM],  
Christiane Nalezinski [NAL], Gesine Stempel [GES], Gaby Sikorski [SIC!],  
Eva Schimmelpfennig [ES], Achim Heppelmann [LAF]  
VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb  
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes  
Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.  
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

DER NÄCHSTE YORCKER  
ERSCHEINT AM 22. MAI

IMMER AKTUELL [facebook.com/yorck.kinogruppe](https://www.facebook.com/yorck.kinogruppe)  
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: [m.yorck.de](http://m.yorck.de)  
APP Die Yorck iPhone App - kostenlos im AppStore

ENTDECKE DIE GROSSE WILDNIS

AB  
24. APRIL 2014  
IM KINO!

# AMAZONIA

ABENTEUER IM REGENWALD

IN 3D

AUCH IN 2D

EIN FILM VON THIERRY RAGOBERT

[WWW.AMAZONIA-DERFILM.DE](http://WWW.AMAZONIA-DERFILM.DE)

[f /AMAZONIA3D](https://www.facebook.com/AMAZONIA3D)

polyband

Erhältlich im  
iBookstore

KOSTENLOS DOWNLOADEN: Das interaktive Begleitbuch zum Film!

APRIL  
MAI

2014

N° 112

# YORCKER

DAS FILMMAGAZIN

CE QUI ME MEUT UND STUDIOCANAL PRÄSENTIEREN

Romain DURIS Audrey TAUTOU Cécile DE FRANCE Kelly REILLY

nach »L'AUBERGE ESPAGNOLE«

Beziehungsweise  
**NEW YORK**

Ein Film von CÉDRIC KLAPISCH



**AB 1. MAI IM KINO**

CANAL+

TV

4

FRANCE 3

FRANCE 4

FRANCE 5

FRANCE 6

FRANCE 7

FRANCE 8

FRANCE 9

FRANCE 10

FRANCE 11

FRANCE 12

FRANCE 13

FRANCE 14

FRANCE 15

FRANCE 16

FRANCE 17

FRANCE 18

FRANCE 19

FRANCE 20

FRANCE 21

FRANCE 22

FRANCE 23

FRANCE 24

FRANCE 25

FRANCE 26

FRANCE 27

FRANCE 28

[www.BeziehungsweiseNewYork.de](http://www.BeziehungsweiseNewYork.de)

rtbf

BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHEM · CINEMA PARIS  
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST  
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG  
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINGGRUPPE



YORCK  
KINGGRUPPE